

Die katholische Kirche in Spellen

Wie schon im Anfang erwähnt, gilt die kath. Pfarrkirche als die älteste im ehemaligen Kreis Dinslaken. Sie wurde im Jahre 750 von der Abtei Prüm gegründet. Der Haupthof der Herren von Spellen war 1050 der Abtei Werden, 1255 dem Quirinusstift in Neus zehntpflichtig. Cunradus von Spellen wird urkundlich im Pfarrarchiv im Jahre 1248 als Pfarrer von Spellen genannt. Eine Nachweisung über die in der kath. Pfarrkirche tätigen Pfarrer bis auf den heutigen Tag ist vorhanden. Tochterkirchen von Spellen waren Wallach, Borth, Rheinberg und wahrscheinlich bis 1250 auch die Sebastianuskirche in Drevenack.

Viele wichtige Urkunden aus alter Zeit sind bei verschiedenen Bränden der Kirche und bei Plünderungen des Pfarrhauses verlorengegangen. Nachweislich wurde die kath. Kirche in den Jahren 1606, 1639/40 u. 1758 durch Brände ganz oder teilweise zerstört. Im Jahre 1771 brannte die Kirche ganz nieder und 1945 wurde die Kirche beim Angriff der Amerikaner schwer beschädigt. Mit dem Wiederaufbau wurde in der Amtszeit des Pfarrers Rinschede im Jahre 1948 begonnen. Am 18. Oktober 1953 ertönten zum erstenmal nach dem Kriege aus dem neu erbauten Kirchturm wieder die Kirchenglocken mit elektrischem Läutwerk.

1926 wurde von der Pfarre Spellen aus die Rektoratsgemeinde Friedrichsfeld gegründet, die 1952 zu einer selbständigen Pfarre erhoben wurde. Von 1951 bis 1963 wurde das durch Kriegseinwirkungen zerstörte Jugendheim an der kath. Kirche neu aufgebaut.

1968 wurde unter Pfarrer Galen ein neues Pfarrhaus gebaut. Der an der Kirche gelegene alte Friedhof wurde eingeebnet, die alte, brüchige Friedhofsmauer durch eine neue Mauer ersetzt,



Die kath. Pfarrkirche Spellen 1945-1977

der Friedhofsplatz mit Rasen eingesät und mit Ziersträuchern bepflanzt. Gegenüber der Kirche wurden Parkplätze geschaffen. In den Jahren 1968 - 1970 sind die letzten Spuren des zweiten Weltkrieges im Dorfzentrum beseitigt worden.